

Weitere Ausstattung und Angebote

Außerdem verfügen wir über ansprechende Gymnastik- und Therapieräume, einen Fitnessraum sowie eine Grünanlage mit Therapiewegen. Orthopädietechnik und Sanitätshaus sowie Hilfsmittelversorgung sind direkt am Haus angegliedert; eine Diät- und Ernährungsberatung, Gesundheitsvorträge, Seelsorge und eine Cafeteria stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Wie komme ich als Patient in die Neurologische Rehabilitationsklinik?

Eine neurologische Rehabilitationsbehandlung der Phase C und D können wir dann für Sie in unserer Klinik durchführen, wenn Sie an einer der umseitig genannten Krankheiten leiden. Die Aufnahme erfolgt insbesondere direkt im Anschluss an den Akutkrankenhausaufenthalt.

Die Vermittlung in unsere Abteilung erfolgt in der Regel durch den Klinikarzt oder Sozialarbeiter des Akuthauses.

Der Hausarzt oder der niedergelassene Neurologe kann bei Vorliegen einer neurologischen Diagnose eine Rehabilitationsbehandlung bei der zuständigen Krankenkasse beantragen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Neurologischen Rehabilitationsklinik, Telefon 0 62 57 / 508 - 543 oder an unser Aufnahmebüro, Telefon 0 62 57 / 508 - 506

Ansprechpartner

Chefarzt

Dr. med. Kayed Marzouq
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
Sozialmedizin
Facharzt mit Verkehrsmedizinischer
Qualifikation



Leitende Oberärztin

Teresa v. Kalckreuth
Fachärztin für Neurologie



Oberarzt

Dr. med. Horst Schneider
Facharzt für Innere Medizin



Kontakt

Abteilungssekretariat und Aufnahmebüro Sabine Röder / Angelika Moussa

Telefon 0 62 57 / 508 - 543
Telefax 0 62 57 / 508 - 546
E-Mail sekretariat-neuroreha@kreiskliniken-dadi.de

Neurologische Rehabilitationsklinik Jugenheim

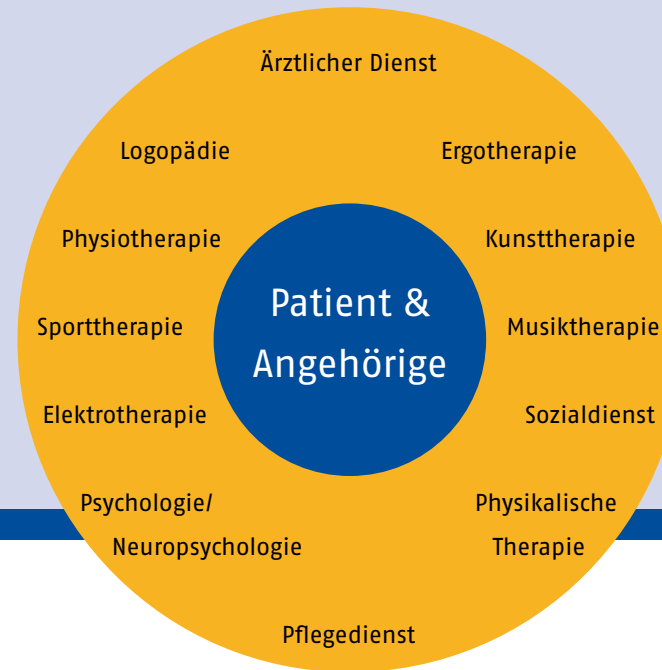
Hauptstraße 30
64342 Jugenheim

Telefon 0 62 57 / 508 - 0

E-Mail info@kreiskliniken-dadi.de
Internet www.kreiskliniken-dadi.de



Neurologische
Rehabilitationsklinik
Jugenheim



Neurologische Rehabilitationsklinik

Jugendheim ist durch seine Lage an der Bergstraße und seine direkte Anbindung an die Autobahn A5 gut erreichbar und besonders attraktiv für Patienten aus dem südhessischen Raum, für die eine wohnortnahe neurologische Rehabilitation angeraten ist.

Kostenträger sind alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen und im Einzelfall die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Unseren Patienten stehen freundlich gestaltete Zweibettzimmer und Einbettzimmer mit Telefon, Fernseher und Nasszelle zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme von Begleitpersonen möglich. Patienten, die isoliert werden müssen z. B. MRSA, VRE, ESBL usw., können bei freien Kapazitäten auch aufgenommen werden.

In der Neurologischen Rehabilitationsklinik führen wir weiterführende Behandlungen und Anschlussheilbehandlungen (VDR – Phase C und D/AHB) nach akuten neurologischen Erkrankungen oder Unfällen mit Schädigung des Nervensystems durch.

Im Vordergrund der neurologischen Rehabilitationsbehandlung stehen Funktionsstörungen nach

- Hirninfarkten
- Hirnblutungen
- Neuropathien, wie z. B. Guillain-Barré-Syndrom und Critical-Illness-Neuropathien
- Hirn- und Rückenmarksentzündungen
- Unfallverletzungen an Gehirn und Rückenmark
- Rehabilitationen nach Hirn- und Rückenmarkstumoroperationen und nach Bandscheibenoperationen

Es werden auch Behandlungen anderer neurologischer Erkrankungen, wie z. B. Morbus Parkinson, Multiple Sklerose und Funktionsstörungen nach neurochirurgischen Eingriffen und nach cerebralem Sauerstoffmangel durchgeführt.

Durch ein ärztlich neurologisch-psychiatrisch mit Zusatzbezeichnung Sozialmedizin und verkehrsmedizinischer Qualifikation geleitetes, multiprofessionelles Rehabilitationsteam werden Funktionsdefizite qualitativ und quantitativ ermittelt. Gemeinsam mit dem Betroffenen und/oder seinen Angehörigen werden die individuellen Therapieziele besprochen, ein damit einhergehender Therapieplan in Einzel und Gruppentherapie erstellt und eine Rehabilitationsprognose bestimmt.

Reha-Ziel ist die Wiedererlangung der Selbstständigkeit im Alltag sowie die größtmögliche soziale und berufliche Reintegration.

Diagnostik

In der Neurologischen Rehabilitationsklinik können folgende Diagnostiken durchgeführt werden:

- EEG
- ENG/EMG
- Evozierte Potentiale (VEP, AEP, SEP)
- Doppler- und Duplexsonographie der hirnzuführenden Gefäße

Internistisch können folgende Diagnostiken durchgeführt werden:

- EKG
- Langzeit-EKG
- Langzeit-RR-Messung
- Sonographie
- Echokardiographie
- Doppler- und Duplexsonographie der peripheren Arterien und Venen
- Gastroskopie einschließlich PEG-Anlage
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Röntgen-Nativ-Diagnostik

In Kooperation mit den umliegenden Krankenhäusern ist eine CCT- und MRT-Diagnostik möglich.

Zu den Wahlleistungen – über die allgemeinen Leistungen der Neurologischen Rehabilitationsklinik hinaus – zählen die Behandlung durch den Chefarzt und die Unterbringung in einem Einbettzimmer. Diese können Sie als Privatversicherter, Selbstzahler oder gesetzlich Versicherter mit privater Zusatzversicherung in Anspruch nehmen.